

Ettersburger Gespräch 2024



Ettersburger Gespräch © Axel Clemens, Weimar

Ein exklusiver
Erfahrungsaustausch
mit Entscheiderinnen und
Entscheidern der Bau- und
Immobilienbranche

12. und 13. September 2024

Donnerstag
14.00–22.00 Uhr
Freitag
9.00–14.00 Uhr

Schloss Ettersburg
Am Schloss 1
99439 Ettersburg

Einfach besser bauen.

Der Bedarf an Wohnraum, die Ressourcenknappheit von Bau- und Rohstoffen sowie der enorme Rückstand bei Ertüchtigung und Erhalt der Infrastrukturen stellen Deutschland vor fundamentale Herausforderungen. Im Bausektor heißt das, suffizient, nachhaltig und qualitätsorientiert zu handeln. Die vielschichtigen Anforderungen, die sich aus der Hinwendung zum nachhaltigen Bauen ergeben, müssen gegeneinander abgewogen, unter ökonomischen Gesichtspunkten bewertet und in neu zu definierenden Planungs- und Bauprozessen umgesetzt werden.

Im Fokus des Ettersburger Gesprächs 2024 stehen die Potenziale von genossenschaftlichem Wohnungsbau, kostengünstiges Bauen und die Chancen digitaler Planung und Bewirtschaftung von Bauwerken im Neubau, Umbau und Bestand. Es werden innovative und digitale Ansätze, verschiedene Perspektiven und Strategien zum Bauen sowie gelungene Projekte vorgestellt und folgende Frage diskutiert und beantwortet:

- Wie können Planung und Bauwirtschaft zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen?
- Wie können Baukosten reduziert werden und wie gelingt kostengünstiges schnelles Bauen mit hoher Qualität?
- Welche Rahmenbedingungen und Perspektiven brauchen innovatives Bauen und nachhaltige Lösungen?
- Welche Baustoffe eignen sich, um energieeffizient und nachhaltig zu bauen?
- Welche Potenziale liegen in der Digitalisierung von Planung, Bau und Bewirtschaftung?
- Wie kann dem demografischen Wandel und Fachkräftemangel begegnet werden?
- Wie kommt die Branche aus der Krise und wie kann sie langfristig stabilisiert werden?
- Welche strukturellen Rahmenbedingungen und Förderungen kann Politik schaffen?

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie der VHV Allgemeine Versicherung AG.

Ettersburger Gespräch 2024

Einfach besser bauen.

12. September 2024

Donnerstag

Gewehrsaal
Altes Schloss

Moderation

Begrüßungsvortrag

Einführung

Vortrag

Vortrag

Pause

Projektvortrag
mit Diskussion

Diskussion

Persönliche Gespräche

Terrasse und mehrere Säle
Neues Schloss

14.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden und persönliche Gespräche

15.00 Uhr **Einfach besser bauen.**
Prof. Anne Niemann, Rosenheim/München
Leiterin, Forschungszentrum Einfach Bauen
TU München

15.10 Uhr **Die Position der Landesregierung Thüringen**
Minister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Erfurt
Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

15.30 Uhr **Einführung in das Thema und Strategiepapier 2024**
Reiner Nagel, Potsdam
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

15.45 Uhr **Wohnungsbau in Deutschland
Kosten – Bedarf – Standards**
Prof. Dietmar Walberg, Kiel
Geschäftsführer, ARGE Arbeitsgemeinschaft für
zeitgemäßes Bauen e.V.

16.00 Uhr **Die Wirtschaftskraft des deutschen Baugeschehens**
Tim-Oliver Müller, Berlin
Hauptgeschäftsführer, Hauptverband der Deutschen
Bauindustrie e.V.

16.20 Uhr Kaffeepause mit Gruppenfoto

17.00 Uhr **Kulturkraftwerk in kostengünstiger Modulbauweise
Isarphilharmonie München**
Stephan Schütz, Berlin
Partner, gmp International GmbH
Michael Werwigk, Stuttgart
Managing Director, schlaich bergemann partner sbp
Otto Schweitzer, Roth
Senior Project Manager, NÜSSLI Deutschland GmbH

17.45 Uhr **Diskussion zum Projekt**

18.00 Uhr **Wie einfach besser bauen?**
Statements der Teilnehmenden
moderierte Diskussion unter Teilnahme von
Minister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Gesprächsleitung Reiner Nagel, Potsdam

18.45 Uhr **Empfang**

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**



Ettersburger Gespräch 2024

Einfach besser bauen.

→ **13. September 2024**
Freitag

Gewehrsaal
Altes Schloss

Vortrag

Diskussion

Projektvortrag
mit Diskussion

Projektvortrag
mit Diskussion

Plenum

Tafelzimmer
Neues Schloss

Veranstalterin und Organisation

Partner

Förderer

- 9.00 Uhr** **Resümee des ersten Tages und Einführung**
Moderation
Prof. Anne Niemann, Rosenheim/München
- 9.10 Uhr** **Der digitale Zwilling der Nibelungenbrücke Worms
Chancen der digitalen Erhaltung**
Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Berlin
Referat Ingenieurbauwerke, Bundesministerium für
Digitales und Verkehr
- 9.30 Uhr** **BIM – digitaler Zwilling und der Einsatz von KI im
Verkehrs- und Hochbau**
Statements der Teilnehmenden, moderierte Diskussion
- 10.00 Uhr** **Seesport- und Erlebnispädagogisches Zentrum, Kloster
Modellbauvorhaben**
Thomas Zirkel, Erfurt
Hauptgeschäftsführer, Landessportbund Thüringen e.V.
Laura Fogarasi-Ludloff, Berlin
Partnerin, Ludloff Ludloff Architekten GmbH
- 10.30 Uhr** **Diskussion zum Projekt**
- 10.45 Uhr** **Gespräche zum Kaffee**
- 11.30 Uhr** **Wohnensemble TLW, Berlin
Genossenschaftlich Wohnen**
Eike Becker, Berlin
Inhaber, Eike Becker_Architekten
AW Faust, Berlin
Geschäftsführer, SINAI Gesellschaft von
Landschaftsarchitekten mbH
- 12.00 Uhr** **Diskussion zum Projekt**
- 12.15 Uhr** **Verabschiedung des Strategiepapiers 2024**
Diskussion im Plenum mit Statements der Teilnehmenden
Gesprächsleitung, Ergebnisse und Ausblick
Reiner Nagel, Potsdam
- 13.00 Uhr** **Tischgespräche zum gemeinsamen Mittagessen**
14.00 Uhr **Ende des Ettersburger Gesprächs**

**Bundesstiftung Baukultur und
Förderverein Bundesstiftung Baukultur, Potsdam und Berlin
bauforumstahl, Düsseldorf
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
InformationsZentrum Beton, Düsseldorf
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin
VHV Versicherungen, Hannover**